

Alpines Trailrunning Großer Hafner 3076m

26. August 2016, Peter

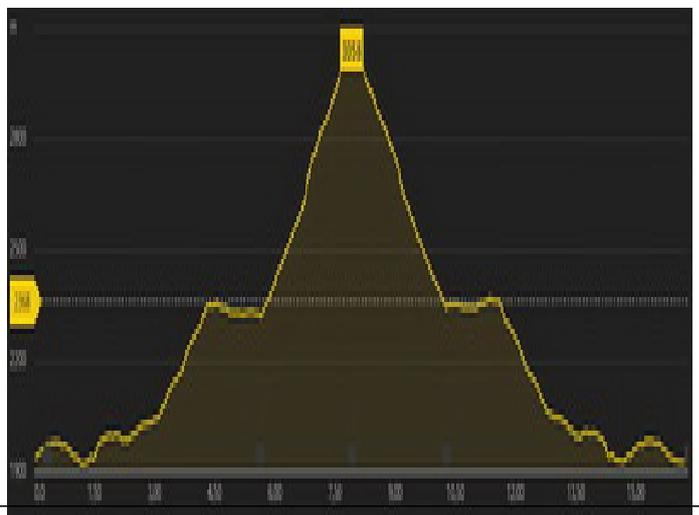
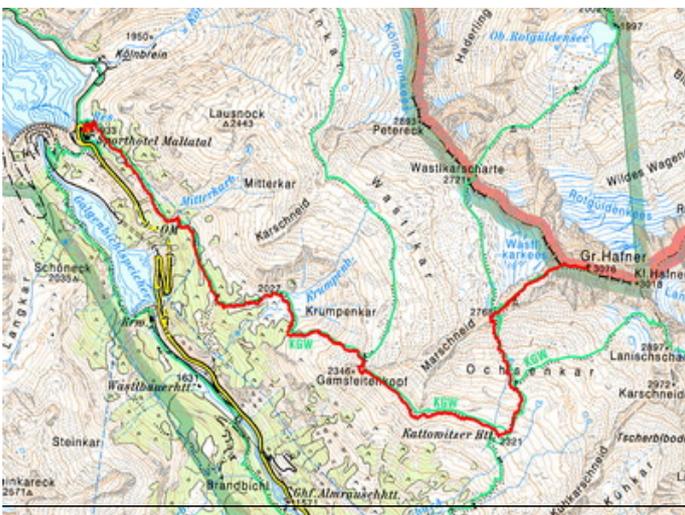
Ende August war unser alljährliches Hochtourenwochenende mit dem Alpenverein Voitsberg, diesmal in der Ankogelgruppe, angesagt. Beim Kartenstudium sprang mir der Große Hafner ins Auge, ein 3000er ohne Gletscher, noch dazu mit dem gleichen Ausgangspunkt möglich wie für unsere Hochtour. Für Barbara war es ok, dass sie mit unserer AV Gruppe erst mal alleine zur Osnabrückerhütte wanderte. So konnte ich meine Idee vom Trailrun auf den Großen Hafner versuchen.

Bei der Strecke vom Sporthotel Kölnbrein über die Kattowitzer Hütte auf den Großen Hafner handelt es sich um einen sehr anspruchsvollen alpinen Trailrun! Schon der Weg zur Kattowitzer Hütte ist sehr technisch, Wurzeln, Steine, Geröllfelder und Abschnitte mit Feuchtwiesen wechseln einander ab und kosten viel Konzentration und auch Kraft. Schon bis zur Hütte geht es auf und ab. Besonders schön ist der Salzgittersteig, der das letzte Stück zur Kattowitzer Hütte führt.

Von der Hütte geht's erst mal etwas einfacher los. Danach läuft man über schmale Pfade in steilem Gelände auf den felsigen Rücken, der den Aufstieg zum Hafner bildet. Einige Passagen sind seilversichert, teilweise ist der Weg etwas ausgesetzt. Wo der Grat wieder eher ein Rücken wird, geht's zwischen aufgestellten Granit-Spitzen dahin, das ist landschaftlich sehr eindrucksvoll. Nach etwa 1200 Höhenmetern und knapp 8 km hat man es dann geschafft und steht am Gipfel des Großen Hafner - ein Trailrun auf einen 3000er, schon ein gutes Gefühl! Von den 'klassischen Bergsteigern' wurde ich mit kurzer Hose, Trailrunningschuhen und Mini-Rucksack etwas kritisch beäugt, auch weil das erste am Gipfel das Abstoppen der Uhr war.

Auch der Abstieg ist nicht zu unterschätzen und braucht, durch den technischen Anspruch, fast gleich lang wie der Aufstieg. Nachdem der Felsrücken vom Hafner herunter hinter einem liegt, kann man Richtung Kattowitzer Hütte etwas mehr laufen. Der Weg von der Hütte zurück zum Sporthotel Kölnbrein ist dann nochmal fordernd und man merkt, dass es doch einige Höhenmeter bis aus dem Krumpenkar zur Scharte unter dem Gamsleitenskapf waren.

Insgesamt ist es aber eine tolle Tour - hat schon seinen Reiz, so eine Tour, die mit insg. 8 Stunden Gehzeit angegeben wird, in etwa in der Hälfte der Zeit zurückzulegen. Wieder beim Auto angekommen, getrunken und umgezogen, ging's in Outdoor Sandalen gemütlich zur Osnabrücker Hütte, wo ich schon von Barbara und unserer Gruppe erwartet wurde.



Informationen und Hinweise

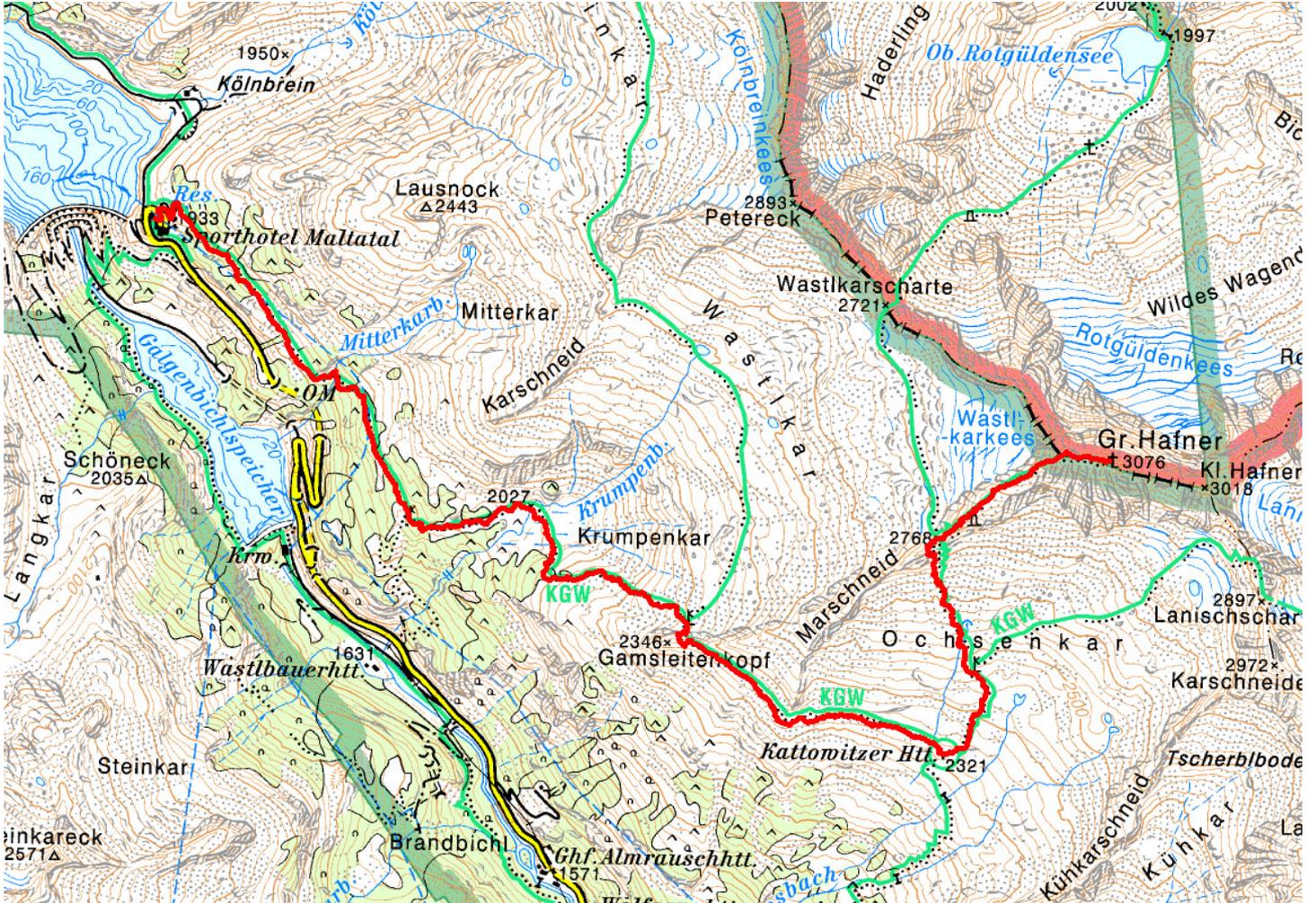
Trail Info - Strecken Eckdaten

Aufstieg: 1430 m

Strecke: 16 km

Anmerkung: Anspruchsvoller alpiner Trailrun, teilweise etwas ausgesetzt. Trailrunningschuhe unbedingt zu empfehlen. Nicht zu unterschätzen ist die Höhenlage, man startet auf gut 2000 Metern Seehöhe, ich hab das gemerkt, dass es nicht so geschmeidig ging wie auf vergleichbaren Touren in tieferen Lagen.

Karte/Topo: Trailrunning Großer Hafner (Karte)



Web: <http://strassig.at/pictures/rad-und-laufsport/trailrunning/grosser-haf...>

Web: <http://strassig.at/pictures/rad-und-laufsport/trailrunning/grosser-haf...>

Weiterführende Links

Web: <http://strassnig.at/rad-und-laufsport/trailrunning/>

Trailrunning auf strassnig.at - Weitere Trailrunning Strecken auf strassnig.at

Web: <http://www.alpenverein.at/voitsberg/alben/Jugendgruppe-Voitsberg/Bilde...>

Bericht Ankogel Hochtour - Ein Bericht über unsere anschließende Hochtour auf den Ankogel für den Alpenverein Voitsberg